

Robert Fellmann **Bärgsundig**

e, e (A-Dur) (2 st. Jodel) evt.

f, f (B-Dur)

Zündt am Morge s'erschti Frueh-
liecht, ab de Firne über s'Land,
ziehnd scho Senne über d'Weide,
chlädrid an der ab're Wand. Und
vom Tal her chömid z'Schaare,
chömid z'laufe, chömid z'fahre.
S'Isch Bärgsundig gsy, alles isch
gärn deby.

Abem Chilchli lütets s'Zeiche,
zume alte Äplerbruuch . Frommi
Regig gahd dur d'Bätter, s'isch als
träf si Herrgotts-huuch. Nach de
Predig gahds a s'Fäschte, fort isch
Müedi, jede Bräschte. Und jung
wird wär alt, und s'erwarmet wär
chalt.

Alli Äplerspiel und Wyse, wer-
did bote bis i d'Nacht. Ersch bim
Monschyn ändet s'Träffe, wird
das letschti Tänzli g'macht. Und
bim Heigah gids Verspräche,
mögs de biege oder bräche,
s'nächst Jahr wieder z'gah,
Meitschi, Buebe, Frau und Maa.